



15-2131/2009

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN – Jan Haude – Lessingstr. 10 – 30159 Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Herr Rainer Folta o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 05/10/09

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Calenberger- und Archivstraße

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, in der Calenberger Straße und der Archivstraße die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30km/h zu reduzieren. Dies erfolgt mit der Beschilderung 274 (zulässige Höchstgeschwindigkeit) oder 274.1 (Zone mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit).

Begründung:

Die Verwaltung hat in ihrer Antwort auf die Anfrage der SPD 15-1931/2009 geantwortet, dass es sich bei den Straßenzügen um einen Wohn- und Geschäftsbereich mit hohem Rad- und Fußverkehrsanteil handelt.

Die Geschwindigkeitsreduzierung dürfte für den Busverkehr nicht bemerkbar sein, da dieser sich (auf Grund der Straßenbreite und der nahen Folge von Haltestellen) praktisch zu keiner Zeit über dem geforderten Niveau von 30km/h bewegen kann.

Zu der höheren Wohnqualität der AnwohnerInnen kommt, dass die vielfältige Außengastronomie von den positiven Lärmeffekten einer Geschwindigkeitsreduzierung merklich profitieren wird.

Jan Haude
Fraktionsvorsitzender